

Kraniche, Bergmönche und Japans wilde Natur

16 Tage Aktivreise zu den Naturwundern von Nord- und Zentraljapan

Japans Norden hautnah erleben! Diese Route führt Sie von der wilden Natur Hokkaidos zu den großartigen Kulturstätten der nördlichen Territorien, zum heiligsten Berg Japan, dem Fuji, und zu den Kulturzentren von Kyoto und Nara. Bei spannenden Wanderungen werden Sie eins mit der einmaligen Natur und legen die Route nicht nur per Reisebus zurück. Auch in Zügen und öffentlichen Verkehrsmitteln kommen Sie landestypisch mit der großzügigen Bevölkerung der Inselnation zusammen. Sie lernen zudem die ethnische Minderheit der Ainu kennen, entdecken die Besonderheiten der Yamabushi (den Bergmönchen Japans) und erleben die atemberaubend schöne Bergwelt des Fuji-Hakone-Izu-Nationalparks und den Fuji. In der Region um Kyoto erkunden Sie den Bambushain von Arashiyama, zahlreiche weltberühmte UNESCO-Weltkulturerbestätten sowie den Nara-Nationalpark mit seinem handzahmen Rotwild, den Sika-Hirschen.



Webcode: 43151
ab € 6.789,-

Reiseleitung: Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab Memanbetsu bis Osaka

Reise ab/bis: Frankfurt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise aus Deutschland.

Übernachtflug von Frankfurt nach Japan.

2. Tag: Willkommen in Japan (A).

Ankunft in Tokyo und Weiterflug auf die nördliche Insel Hokkaido. Am Flughafen Memanbetsu werden Sie durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung begrüßt und mit dem Gruppenbus zu Ihrem Hotel in der Nähe des Akan-Sees gebracht. Hier lernen Sie bei einem ersten gemeinsamen Abendessen die anderen Reisegäste und Ihre Reiseleitung kennen.

2 Ü: Akan Yuku no Sato Tsuruga**** o.ä.

3. Tag: Akan-Mashu-Nationalpark (F/A).

Heute entdecken Sie die Naturwunder des Akan-Mashu-Nationalparks. Inmitten des Akan-Sees befindet sich eine Naturstation, in der Sie das Maskottchen des Parks kennenlernen: die äußerst seltenen Marimo-Kugelalgen. Um den See herum gibt es starke geothermale Aktivität und bei einem Spaziergang durch die satte Natur entdecken Sie zahlreiche heiße Quellen und Fumarolen. Am

Nachmittag brechen Sie zum Mashu-See auf, der über das reinste Wasser unseres Planeten verfügen soll. Inmitten eines erloschenen Vulkankraters gelegen, begeben Sie sich bei einer Wanderung zu den schönsten Spots, um den spektakulären Blick auf den See zu genießen und die urwüchsige Vegetation zu erkunden (Gehzeit: ca. 4 Stunden). Nutzen Sie am Abend unbedingt die Onsen (natürliches heißes Quellbad) des Hotels, um sich ausgiebig zu entspannen. Optional können Sie am Abend auch an einer Abendwanderung teilnehmen, die mit mystischen Lichtspielen die Wälder um den Akan-See verzaubert (saisonabhängig).

4. Tag: Akan-See - Kushiro-Shitsugen-Nationalpark - Kushiro (F).

Per Gruppenbus geht es für Sie heute Richtung Kushiro weiter, wo Sie eines der Wappentiere des japanischen Kaiserhauses treffen werden. Auf dem Weg machen Sie Halt an einem der beliebten Freiluft-Onsen, um die heilende Wirkung der Thermalquellen in vollen Zügen zu genießen. Vor der Stadt Kushiro liegt das weitläufige Marschland des Kushiro-Shitsugen-Nationalparks, in dem auch eine Vielzahl japanischer Mandschurenkraniche lebt. Bei einer Wanderung entdecken Sie von einer Anhöhe den besten Blick über das Marschland. Um die majestätischen Vögel besser kennenzulernen und ihren Schutz zu unterstützen, machen Sie Halt beim International Crane Center.

Am morgigen Tag wird Ihr großes Gepäckstück per Kurierdienst zum Hotel am Toya-See verschickt, da die Mitnahme von Gepäck im Zug für die Gruppe nicht möglich ist. Bitte packen Sie alles für eine Nacht handlich zusammen.

Ü: Kushiro Prince Hotel*** o.ä.

5. Tag: Kushiro - Sapporo (F).

Mit einem ganz besonderen Zug fahren Sie zur Großstadt Sapporo, die gleichzeitig die Hauptstadt der nördlichsten Insel Japans ist. Der Ozora-Express fährt nicht nur teilweise fast durch das Meer, sondern bietet auch wunderschöne Blicke auf die Natur- und Kulturlandschaften des wilden Nordens. In Sapporo angekommen, erfahren Sie mit Blick auf das mit Backsteinen gebaute Rathaus mehr über die junge Geschichte dieser Stadt. Sie besuchen den Nijo-Markt, berauschen sich an der Farbenpracht der Auslagen und werfen im Anschluss einen Blick vom innerstädtischen Fernsehturm auf die Stadt. Wie für Hokkaido typisch, empfehlen wir Ihnen beim heutigen Abendessen das lokal gebraute Bier, für das Sapporo bekannt ist und eine der lokalen Meeresspezialitäten: Hokkaido-Krebse!

Ü: JR Inn Sapporo-eki Minami-guchi*** o.ä.

6. Tag: Sapporo - Jigokudani - Shiraoi - Toya-See (F/A).

Der Tag ist der geothermisch geformten Natur und der ethnischen Minderheit der Ainu gewidmet. Sehr spektakulär sieht man die Spuren der geothermischen Aktivität im Süden Hokkaidos in der so genannten Höllenschlucht Jigokudani. Teilweise mehr als 100 Grad heißes Wasser sprudelt in dem rot und gelb ausgewaschenen Tal aus der Erde und verleiht diesem Ort eine besonders malerische Atmosphäre. Bei einer ca. 3-stündigen Wanderung erschließen Sie diese verwunschene Naturwelt. Auf dem Weg zum Toya-See, dem heutigen Tagesziel, lernen Sie im Uppopoy National Ainu-Museum die ethnische Minderheit Japans kennen, die bis heute versucht, ihre kulturellen Traditionen im Kontext der japanischen Mehrheitsgesellschaft fortzuführen. Die Ainu sind eigentlich Japans Ureinwohner und kämpfen heute auch für das Überleben ihrer Sprache, die allerdings fast ausgestorben ist. Den Abend verbringen Sie im gemütlichen Spa-Hotel am Toya-See.

2 Ü: Toyoko Manseikaku Hotel Lakeside Terrace**** o.ä.

7. Tag: Optionale Wanderung zum Berg Yotei (F/A).

Da zu einer gelungenen Aktivreise durch Japan auch immer der Berg Fuji dazu gehört, brechen Sie heute optional am frühen Morgen auf, um den „Fuji von Hokkaido“, den Berg Yotei, zu besteigen. Der Gruppenbus bringt Sie zum Beginn des Makkiri-Wanderwegs. Nach etwa 4 Stunden Gehzeit erreichen Sie den Kraterand des erloschenen Vulkans und genießen das Panorama vom Berggipfel. Wer nicht mitwandern möchte, kann den Tag frei gestalten. Nutzen Sie diese Verschnaufpause für einen ausgedehnten Spaziergang oder entspannen Sie sich ausgiebig in einer der örtlichen Thermalquellen.

8. Tag: Toya-See - Hakodate - Aomori (F).

Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der "wilde" Norden gebändigt wurde. Davon zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform Sie von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Ganz besonders beeindruckend ist dieser Ort auch während der Kirschblüte! Nach einem Ausflug zum pittoresken Hafen- und Altstadtviertel nutzen Sie am frühen Nachmittag die pünktlichste Bahn

der Welt, den Shinkansen Super Bullet Expresszug, um in einer Stunde in das 200 km entfernte und durch eine Meerenge getrennte Aomori zu gelangen. Hier besuchen Sie das Museum des Nebuta-Matsuri-Festivals. Die teilweise mehr als 5 Meter hohen und 15 Meter breiten Festwagen sind zum Teil vollkommen mit gigantischen und bunt bemalten Papierlaternen verkleidet, deren Anblick noch niemanden kalt gelassen hat. Da die Stadt auch für Ihre Apfelproduktion bekannt ist, können Sie fakultativ ganz stilecht den lokal gebrauten Cidre in einer der örtlichen Lokalitäten verkosten.

Saisonale Programmänderung: Beim August-Termin nehmen Sie am Nebuta-Matsuri-Festival teil. Daher entfällt an diesem Tag der Museumsbesuch in Aomori. Auch andere Programmteile müssen ggf. entfallen.

Ü: Daiwa Roynet Hotel*** o.ä.

9. Tag: Aomori - Dewasanzan (F/A).

Nach dem Frühstück verlassen Sie Aomori in Richtung der heiligen Berge von Dewa. In den nächsten Tagen werden Sie nicht nur viel in den Bergen unterwegs sein, sondern sich auch intensiv mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi auseinandersetzen. Diese Mönche folgen dem Glauben, dass durch harsches körperliches Training nicht nur Erleuchtung sondern auch magische Kräfte erreichbar sind. Per Bus und Bahn geht es zu den 3 Bergen von Dewa. Sie übernachten stilecht in einer traditionellen Pilgerherberge in der Nähe des Haupttempels. Sie genießen heute Abend und morgen früh die sogenannte Shojin-Ryori: vegetarische Küche, die auch buddhistische Mönche alltäglich zu sich nehmen. Auch kulinarisch ein spirituelles Erlebnis.

Ü: Saikan Pilgrim Lodge & Restaurant (Pilgerherberge) o.ä.

10. Tag: Dewasanzan – Sendai (F).

Das Zentrum und die genauen Bestandteile der Jahrhunderte alten Glaubensschule der Yamabushi bringt Ihnen am frühen Morgen ein waschechter Yamabushi-Mönch näher, der Sie auch zum Hauptheiligtum dieser Religion auf den Berg Haguro begleiten wird. Dieser Aufstieg wird dem Gläubigen nicht einfach gemacht: über 2.446 Stufen führt der Weg hinauf zum Tempel. Auf dem Weg nach Sendai kommen Sie an einem unscheinbaren Dorfbahnhof an und erklimmen die 1.015 Treppenstufen des Yamadera-Tempels, um das Heiligtum zu erreichen. Belohnt werden Sie mit einem grandiosen Ausblick über die satten grünen Wälder. Weiterfahrt nach Sendai und Hotelbezug. Schließen Sie sich am Abend Ihrer Reiseleitung zu einem abendlichen Spaziergang durch die Millionenmetropole an und genießen Sie dabei vielleicht eine der lokalen Spezialitäten.

Am morgigen Tag erfolgt der Versand Ihren großen Gepäckstücks. Für zwei Nächte steht Ihnen nur Handgepäck zur Verfügung.

Ü: Hotel Grand Bach Sendai**** o.ä.

11. Tag: Sendai – Tokyo (F).

An der Ostküste Japans entlang fahren Sie heute per Zug und Shinkansen weiter nach Tokyo. Zunächst gelangen Sie zu einer der drei schönsten Landschaften Japans: zur Bucht von Matsushima. Wie auf einer idyllischen Landschaftsmalerei sind wie Splitter kleine Inseln in der Bucht verteilt, die teilweise mit uralten und krumm gewachsenen Kiefern überwuchert sind. Mit einem Boot erkunden Sie die Bucht. Auf dem Rückweg besuchen Sie das UNESCO-Welterbe des Zuiganji-Tempels. Dieser war einst der Rückzugsort eines Shoguns, die Samurai-Herrscher Japans, und ist daher mit prunkvoll vergoldeten und fein bemalten Schiebetüren ausgestattet. Ein Einblick in den Prunk der großen Samurai-Dynastien! Im Anschluss fahren Sie weiter nach Tokyo, der Megametropole mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Übernachtung im Hotel in Tokyo. Die Umgebung des Hotels lädt optional zu einer Erkundung unterschiedlicher Facetten dieser gigantischen Stadt ein. Ihr Reiseleiter führt Sie durch das Gewimmel der Großstadt.

Ü: The B Hotel Asakusa*** o.ä.

12. Tag: Tokyo – Takao – Kawaguchiko (F/A).

Am Vormittag erreichen Sie per Regionalbahn die beliebte Ausflugsregion um den Berg Takao, vor den Toren Tokyos. Den 599 m hohen Gipfel erreichen Sie zu Fuß (ca. 550 Höhenmeter, ca. 1,5 Std.). Bei klarer Sicht wird man mit der Aussicht auf den Fuji-san und die Olympia-Stadt Tokyo belohnt. Weiter geht es zum Gebiet der fünf Fuji-Seen im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. An einer einsamen Bahnstation steigen Sie aus und besteigen den Hügel zur berühmten Chureito-Pagode. Bei klarer Sicht hat man von hier einen der spektakulärsten Blicke auf den heiligsten Berg Japans.

2 Ü: Kawaguchiko Resort Hotel**** o.ä.

13. Tag: Kawaguchiko (F/A).

Heute nutzen Sie E-Bikes für eine ganztägige Radtour im Gebiet der Fünf Seen. Sie bewegen sich zwischen den Seen Kawaguchiko, Saiko und Motosuko, genießen die herrliche Landschaft und bei klarer Sicht immer wieder phantastische Ausblicke auf den majestätischen Fuji-san (Radweg: ca. 40 km).

Beim August-Termin haben sie alternativ die Möglichkeit an einer Tagesbesteigung des Fuji teilzunehmen. Dafür werden Sie frühmorgens vom Fuji-Guide an der 5. Bergstation des Fuji abgeholt und erklimmen diesen noch aktiven Vulkan mit seinen 3.776 Metern Höhe. Von der Bergspitze bietet sich ein unbeschreiblicher Panoramablick auf die Wälder und Seen des Nationalparks.

14. Tag: Kawaguchiko – Kyoto (F).

Per Bahn und Shinkansen geht es quer durch Zentral-Japan weiter zum Zentrum traditioneller Kultur des Landes: Kyoto. Sie schließen das Gepäck ein, bewundern den gewaltigen und ultra-modernen Hauptbahnhof des Stararchitekten Hara Hiroshi und fahren mit der Bahn hinaus in den Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Auf dem Weg zurück in die Stadt besichtigen Sie den berühmten Goldenen Pavillon, Teil des Kinkakuji-Tempels (UNESCO-Welterbe).

Ü: Keio Prelia Hotel Gojo-Karasuma*** o.ä.

15. Tag: Kyoto – Nara – Rückflug (F).

Morgens geht es zur Wiege der japanischen Kultur, in die alte kaiserliche Hauptstadt Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Von dort aus geht es auf einer kleinen Wanderung zur Terrasse des Nigatsudo-Tempels mit wunderbarem Blick über das Nara-Becken und weiter zu den althehenwerten Wegen des Kasuga-Schrein, welche mit unzähligen Steinlaternen gesäumt sind. Auch der ältesten Pagode Naras als Teil des Kofukuji-Tempels statten Sie einen Besuch ab. Zudem wird Sie das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika-Hirschen, überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! Im Anschluss des Tagesprogramms fahren Sie weiter zum Flughafen Osaka für Ihren Rückflug über Tokyo nach Deutschland. Es heißt Abschied nehmen. Sayonara, Nippon!

16. Tag: Ankunft in Deutschland.

Ankunft in Frankfurt.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro	EZ	DZ	
pro Person			
16.04.2025 - 01.05.2025 fester Termin	7.689	7.089	Anfragen
30.07.2025 - 14.08.2025 fester Termin	7.389	6.789	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Optionale Besteigung des Berges Yotei 150

Optionale Fuji-Besteigung (ab 6 Personen) 180

Buchung nur vor Reisebeginn möglich!

Auf einen Blick

- 16 Tage Aktivreise ab/bis Frankfurt
- Die Naturwunder Nord- und Zentraljapans auf Wanderungen erleben
- Übernachtung in einer traditionellen Tempelherberge in den Dewa-Bergen
- Im August optionale Fuji-Besteigung möglich

Gut zu wissen

- Reise-Hinweise:
- Reiseternin 16.04.: Kirschblüte
- Reiseternin 30.07.: Besuch des Nebuta Matsuri Festivals

Während der späteren Kirschblüte genießen Sie den zartrosa Blütenrausch abseits überfüllter Touristenzentren. Klimatisch eignet sich diese Reise auch in den Sommermonaten für einen abwechslungsreichen und spannenden Urlaub, ohne übermäßige Hitze.

Frühjahrs- und Herbsttermine – Wanderung: Sollten die Wege der geplanten Wanderung auf den Berg Yotei in Folge eines schneereichen Winters oder ob frühen Schneefalls nicht sicher begehbar sein, können an diesem Tag Programmänderungen notwendig werden.

Kirschblüte: Auch bei den Terminen, die vermeintlich zu spät für die Kirschblüte sind, können Sie die Schönheit dieser Naturschauspiele erleben. In den nördlich gelegenen Regionen auf Hokkaido setzt die Kirschblüte erst 2-3 Wochen später ein.

August-Termin - Nebuta-Matsuri Festival in Aomori: Es ist eines der bekanntesten und größten Sommerfestivals Japans. Hierbei werden - begleitet von traditioneller Musik, Tanz und Trommeln - riesige Festwagen zu Ehren der Götter der städtischen

Schreine durch die Straßen Aomoris gezogen. Diese Wägen sind teils vollkommen mit gewaltigen und sehr farbenfroh bemalten Papierlaternen überzogen, die von innen beleuchtet werden. Ein ekstatisches Fest, welches in dieser Form seit mehr als 400 Jahren gefeiert wird und dessen Wurzeln in das 8. Jahrhundert zurückreichen. Bei Festival-Tagen ist es in der Stadt sehr voll und teilweise muss man auf Hotels in Nachbarstädten ausweichen. Bei schlechter Witterung kann es auch zum Ausfall des Umzugs kommen.

Tempelübernachtung: Tempelherbergen sind meist simpel und in traditionellen Gebäuden untergebracht. Entweder wird in Gemeinschaftsräumlichkeiten oder in Zimmern mit Zweierbelegung übernachtet. Schlafraum und Bad sind getrennt, einfach und nach Geschlecht getrennt. Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung ist nicht möglich oder mit hohen Aufpreisen verbunden (auf Anfrage).

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit einer renommierten Fluggesellschaft (z.B. All Nippon Airways) in der Economy Class (ggf. mit Umstieg), inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen in guten Mittelklasse- und 4-Sterne-Hotels in den genannten o.ä. Hotels lt. Reiseprogramm in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung in einer traditionellen Tempelherberge lt. Reiseprogramm in Gemeinschaftsräumlichkeiten oder in Zimmern mit Zweierbelegung mit separatem Gemeinschaftsbadezimmer
- 2 Übernachtungen in einem Resort-Hotel mit Onsen (heißer Quelle) in Fuji-Nähe lt. Reiseprogramm in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Alle Transfers, Besichtigungen und Transporte mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder privatem Gruppenbus lt. Reiseprogramm
- 4 Shinkansen-Fahrten lt. Reiseprogramm
- 2 x Gepäckversand für ein großes Gepäckstück pro Person
- Eintritte lt. Reiseprogramm
- deutschsprachende Reiseleitung ab Memanbetsu bis Osaka

Nicht eingeschlossen

Persönliche Ausgaben wie weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, optionale Aktivitäten und Reiseversicherungen.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

Bahnreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug“): [Bahnreise zum Abfahrtsort.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandsrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung.](#)

Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Abflug zu erreichende Teilnehmerzahl: 8; max. 16 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Es wird eine körperliche Konstitution vorausgesetzt, um mehrstündige Wanderungen problemlos zu bewältigen. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.